1.5, Seffer 2.38 3.8. Leptill. Bietigbeim 3.8 off heine Ber-ll 22.5, Stanitteimerter tuttg. Strafen, echt 6, Jogel Bereinsbank

Stimmung if Preise baten Wir retierer irff. Sketisters 17,25 (16.5 bit 5). Weigenmehr 29,75 (38—20) te 4-5 (4-5) (Denbigeprest

ever Ernle von eble feit. Der Die Milblen 32.50. Roggen 50. Die meilt abl 24.50. Her. 17:30 Hi 1-16:80. Sein 1-20:50, Rich

ehmarkt mein elf: 136 Odden er 38—47, 221 44—61. Wants reftand. Rather SRIE & Salvering

fubr 84 Mille ft. — Blau-im Liufer it theim Wife-

infender Röm, hindein 2.50 is Hor. Water. misten the West

21. 3ml to Strict 160,00 10,48 66,34 67.77 18,30 18,465 4.71 21.70 76.84 55.74 5.94 17.51

chenical ift für 2-6 libr node ter. Während Salida 2 345 lehrproben am t bite MIII hrem und gwar m.: Riefner:

Schulbans, m.: Radbler mgsichmie. :: Breining Schnihaus. Shulamis:

u haben bei gold.

nachzeit izyl-

dlung Zaiser

ärfcieint an jebem Wert-ub Bestellungen nehmen fintliche Postanstalten und Postbaten eutgegen.

in Juli A 1.80 enicki, Tengeciaba, gan, Ar. 10 Goldpfge., gembyrett f. Angengen gendintliger Scrift soer ieres Naum is Gelb-elemige, Beffnwen 28 Selbpfennige, Jamilien-an 10 Gelbpfennige. Bei weichtl. Beitreibung und Konfarfen ist der Pladatt hinfällig.

寬r. 171

# Der Gesellschafter

Amis- und Auzeigeblatt für den Oberamisbezirt Uagold

mit der Beilage "Unfere Beimat"

Nagolder Tagblatt

mit illustrierter Sonntagsbeilage "Geierstunden"

Schreifeinung, Drud mit Berlag son &. 28. Halfe e iftert Satier Wagelb.

Mittwoch ben 23. Juli 1924

Ferniprecher Rr. 29.

98. Jahrgang

Gesbreitiefte Bettung im Oberne iffotgint. – An-seigen firb baber son beftem Griolg.

bir sein, Anftrige min in enter Gemöhr ihrmanner. Is nirt feine Gemöhr bafte ibennemen, sog Angelge eier Arflemen in bestiemen Anbychen ober an bet po-nifeldiem Gefer erlögelne. Die hällen ben biberen Ge-volle befriebt bim Anfarent an informen ber Spinnen eber ma ernifgerling b. Gegngtpreiser.

Telegraman-Abreffe

Briellichafter Ragali.

E Boit dectionin

# Stuttgart 5113.

Tagesipiegel

Die 800 Millionen-Anleibe bes Amslands mirb nach Kennother Melbungen wahrscheinlich mit 10 Prozent ju perginfen fein,

Wegründet 1826.

In Lendon wurden wieder mehrere "Frühftücke" abge-fellen, die neuerdings wieder in die Brüche gegangene Enigheit icheini aber noch nicht ansgebestert zu fein. Mac Benald besprach sich am Dienstag mit den anderen vier Beogen über wichtige Fragen, die noch dem "Dalin Tele-preph" über die Reichweite der Ausschulchelchiusse und der Sonfereng feibst himausgeben.

### Die Einladung

Der Streit um die Jorm

In ber Racht auf Montag wurde befannt, bag bie Lonboner Romfereng endlich an bem Buntt angelangt fei, mo man Deufckland gnubiget und bulbvoll ju den Berhandlungen anjeben finne. Außenminifter Dr. Strefemann, ber gerabe in Smineiminde bei ber gunderffahrfeier des Seebabe weille, murde im Fluggeng nach Berlin geholt, um die Enfabung ber Entente boch noch nicht vorzufinden.

Die Berbundeten hatten es nicht fo eilig. Die großen Fünf, Moc Donald, herriot, Theunis, Stefani und Rellag. der Kmerikaner, troben erft am Montag vormittag zusam-nem, um Borschläge für die Bolloersammlung über eine "etwoige" Einsadung deutscher Bertreter zu beraten. Die Bollversammlung hat also die Entscheidung zugewiesen erhalten. Dazwischen liegen einige Festellen, auf benen War Donald mit amerikanischer Rückenftärkung versucht, die widerstrebenden Buniche unter einen hut zu bringen. Wie benti man benin in Bondon in- und augerhalb ber Ronfereng

iber die Einsabung an Deutschland?
Die englische öffentliche Meinung, soweit sie billig denkt,
und Deutschland wohl wist, vertritt Garvin im "Observer". Er
gibt leinem iteien Bedauern Ausdruck, daß Mac Donald
nicht unfande gewesen sei, Deutschlande Jukallung auf gleichen Fuß mit den anderen Zestnehmern der Konserenz von Kinlang an zu sichern. Deutschlands disheriger Ausschlass ei füne und werden gewesen. Das war aber nur ein besonders ehrliches Zugeständens. Die Zuneigung der übeigen Blätter in durchaus nicht so groß. Die "Morning Bost" z. B. welden, scheindar troden und unparteissch, die bereits in Lonbon wellenden deutschen Sochverständigen Dr. Schacht, Berg-mann und Maner, die wegen ber brei Damesvorlege bort find, botten in einer Unterredung mit Sir Robert Kindersten "B ebingungen" genannt, die noch beutscher Auffaffung erfinit merben muffen, bevor ber Damesplan in Birtfomteit breien tonne. . Das war von dem Blatt durchaus nicht in deutschfreundlichem Sinn gemeint. Es follte vielrneha beifen: Die anmaßenden Deutschen fangen schon wieder an, Bebingungen gut freiten.

Mehntich Die fonftige britifche Breffe. Gie fiellt fich bochs vernundert darüber, daß das Berliner Blatt der Deutsches Bolfspartei, die "Zeit", in einer Stresemann zugescheieberts Auslähung ernärt dabe: Die Formel, welche die erste Unter-tommissen in London über die Aufgabe des zugewählten Amerikaners in der Entschädigungskommission und besonbers fiber bie Beichliefjung fünftiger Sanktionen augenommen bat, fei .. für Deutschland unannehmbar". Diese Forme ei doch in Geift und Bortlaut das Wert des amerikanischen Sachoerftandigen 3 ung , und ber ameritanische Bevollmad. tigte 2 o g an habe in der Schluffiljung bes erften Ausschuffes die Genugtnung ber Ameritaner über bas Ergebnis ber Beratungen dieles Munichuffes zum Ausbruck gebracht. Endlich jet biefe Feltstellung gang im Sinn des in England einer-traffenen amerikanischen Staatssekkeitung bug bies gewelen, ber fich mabrend ber Ueberfahrt nach England auf brabtlofem Weg genau fiber die Bindungen der Ameritaner im erften Musichuft habe unterrichten laffen.

Co wird allo logar pon en glifder Geite ber Berfud semacht, die deutschen Bertreter einzuldsüchtern und ihnen mit mierifanifcher Ungnabe zu broben. Wenn dies am grunen holz Mac Donalds geschieht, wie fieht es bann auf ir an 3,5-lifch er Seite aus? Die difftere Umgebung des lachenden, ben barmfofen Gröblichen fpielenben Serriot tagt bereits de Melbung verbreiten, Frankreich werbe nicht nur auf den 1809 französischen und beigischen Gischbahnern in Rheinsand-Beftiglen, fonbern auch barauf befteben, bag bie Deutichen. benn man fle in Lendon reben läßt, nor ben Richterstuhl der Entidiabigungsfommiffien gestellt werden, als vor den affeir wildnbigen Ridgter. Ja, herr Bereili bella Rocca, ber Mibe bes Landoner Dramas, foll den Burrich geäustert baben, das es für die deutsche Abardmung nicht möglich sein dürfe, Farm-abunderungen des von den Berbundeten gemeinsam festgelegten Brogramms ju erreichen.

Wenn fich Herriot und Moc Donald diesen diplometischen Rat ju eigen mochen follien, donn ift die Dittat- und Allimitumspolite mieber einmal fertig. Sat es barm Dr. Strefe bemann noch nötig, perfenlich nach Bonbon gu gehen? Eta tinfacher Legationsrat out es bann auchDie Londoner Konferens

Unerwarteter Widerstand der Banflers

Condon, 22. Juli. Die Bollsthung der Konserenz soll nach Uebereinkommen der "großen Juns" am Mittmoch statisinden Die Berzögerung soll angebied den Grund durin haben, daß man ben Bankleuten Zeit laffen will, barüber flar zu werben, ob die porgeichlagenen Sicherheiten für die 800 Millionen

Mulethe ausreichend feien. Geftern fand eine Bespeedung der Finanzminifter mit der Bertretern der Banten, barunter Lamont, der Bertreier Morgans, Rorman, Direfter ber Bant von Englienb, und Mac Renna, Direftor ber Bondoner Mutual-Bant, ftatt. We persautet, baben bie Banten verlangt, bah über etwaige beutsche Berschlungen nicht bie Entichädigungstommillion, fondern ein Finangrat des Boltorbunds gu befinden habe. Gerner folle ber God verftanbigen-Musichus meiterbesteben und bestimmen, melder Met Santtionen zu ergreifen feien, falls die Enifchablijungstommission einwandfrei Berschlungen festgestellt babe. Die Bantiers beanftanbeten, daß die Unterzeichner des Bertrags von Berjailles alle Bertragsrechte aufrechterhalten wiffen wollen. Der frangofifche Finangminifter Clementel foll erwibert haben, es bange nur von Deutschland ab, ob die vorgeichlagenen Sicherhelten für die Unleibe genügen und ob Sanftionen verhängt werden. Beruhigende Berficherungen mußten bie Bantiers alfo von Dentichland verlangen, nicht von Frantreich ober Belgien. Eine Berftändigung wurde nicht erzielt, die Besprechung wurde am Dienstag wieder aufgenommen. Es icheint, daß der unerwartete Widerstand der Bantiers die Berhandlungen verzögern werde.

Clementel batte eine einftfindige Befprechung mit bem englischen Finangminifter Gir Crowe Aber Die Forberungen ber englichen und amerikanifden Bonbiers Herriot besorach fich mit Lord Robert Cecil über bes Wölkerbund und die Sicherbeitsfrage, und darauf mit Lomont, bem Bertreter Morgans. Morgan foll bereit fein, von ber Anleibe 400 Millionen Goldmark zu übernehmen Herriot und Theunis find von Konig Georg empfangen

Das Echo be Paris" berichtet, ber Amerikaner Omen Jung habe ju amerikanifchen Berichterftuttern gefagi: "Es ift einfach unmöglich, fid mit ber frangofi-fchen Politik ju verftandigen."

Mönmung und Eisenbahnen

Der erste Unterausschust des zweifen Sauplausschusses bestimmte gegen den englischen Borschlag, das ein bestimmter Zeitpunkt für die Raumung nicht festgesogt, die Frage vielnehr der Entschädigungs-hammissten überlassen werden solle, die nötigenzalls die Konferenzbeichluffe abandern konnte. Die rhelnilden Cifenbahnen follen nicht an Deutschland, sondern an die zu gründende Aktiengesellschaft abgetreien werden. Die Grundung der Gesellschaft und die Uebergabe der rheinischen Elsenbahnen kounte 6 bis & Wochen nach ber Annahme ber erforderlichen Gefete burch den deutschan Reichstag, allo bis 1. ober 15. Olitober vollzogen fein.

Induffrie-Schutboerschreibungen und Rotenbank

Da es nicht für möglich gehalten murbe, daß die 5 Mil-liarden Industrie-Schuldverschreibungen por Februar 1925 ferfiggeffellt werben, iching ber gweite Unterausichuft bes zweiten Sauptausichuffes por, bag porlanfige Schuldperforeibungen angefertigt werden follen, die zwei Monate nach Annahme ber erforberlichen Gefete burch ben Reichsing ausgegeben und ab 15. Anguft zu verzinfen feien. Chenfo foll nach einem Beschinft bes briften Unterausschuffes die Goldnotenbank zwei Monate nach ber Gefeheserledigung durch den Reichslag, die efwa für den 15. August in Aus-ficht zu nehmen sei, ins Leben treten.

#### Rene Rachrichten

Tirpity über bas (Buladylen

Berlin, 22. Juli. Ein amerifanifder Berichterftatter Be fragte ben Abgeordneten Großadmiral v. Tirpit um fein Unficht fiber ben Damesplan. Tirpig erffarte: Er ich nicht als Barteimann in ben Reichstag eingetreten, und et habe fein anderes Biel, als alle Bartelen, die Sozialdemo-fraten ausgenommen, für bas Wohl ber Ration gufammen jufdweißen. Die Begeisterung ber Sozialbemotrotie fur bas Sachverftfindigen-Guladien bezwede nur, ibre politifche Mncht zu webren. Die Berbunderen wuften, bag er (Dirpitel fich als Reichslangier bem Gutachten in feiner jegigen Form wiberfeffen murbe, burum baben fie gegen feine Ernennung Sinfpruch erhoben. Wenn Deutschland versuchen mürbe, die ammöglichen Bedingungen des Gutachtens ausguführen, murbe das ben amerifanischen Rubbandel so nachteilig be einstuffen, bog für die Bereinigten Staalen eine ernsten Bierichaftsteile emfründe, als die vor breifig Jahren war Deutschland habe im fetzten Jahr für iber 800 Millioner Dollar Baren pon Amerifa gefauft. Das Gutachten murbi aber die Rouffrait Deutschiande Bart berabbruden und bem beutschen Boll hunger, Arbeitslosigfeit und Apr bringen. Die Bereinigung amerikanischen Kapitals mit ber deutschen Ap beit tonne nicht mit der Reitpeitsche gemacht werden, das Butachten fel toblich für Deutschland. Deutschland fei billlas gegen die fart bewaffneten Mächte Curopas, aber ab Kanzler mürbe er streng auf der Bedingung bestandes haben, daß des besetzte Ruhrgebiet und die im Jahre 1923 widerrechtlich besehren Kheinhäfen geräumt werden. Eng-land habe die Widerrechtlichteit zugegeben. Trog aller Ris leugnungen sei das Gutachten auf den Bertrag von Ber-failles begründet und es gehe in vielen Födlen dornden hinaus, wie Max Danald anerfaunt habe, is 3. B. die se nangielle und wirtschoftliche Neberwachung, die eine Endwürdigung für das deutsche Wolt fei. Deutschland mülfe Gare und bestimmte Sicherheiten baben, wann bas Abeinland von bei weißen und farbigen Truppen befreit fel. Frankreiche Sab tung gebe teine hoffnung. Er (Tirpih) zweille nicht baran, bağ das Gutachten von anderer als von ameritanifder Seite ausgegangen fei. Burbe ber Bericht etwa Mac Reung-Bericht flatt Dower-Bericht beifen, bann wurde er in Amerika vielleicht gewauer gepruft werben, und bas amerikanische Bolt wurde versiehen, daß der Blon bes Berfuch einer Rur für die internationalen Bankleute auf Ansten Deutschlands barfiellt. Dawes verstehe mohl bie gange Tiefe der Ungerechtigtelt nicht, ble in diefem Dotument lewere, aber bie verbündeten Dipfomaten feien fich flar über bie Möglichkeiten, Deutschland zu vernichten. Einem Schieberich terausschuß aus amerikanischen Senotoren könnte auch Deutschland eine auständige Löfung gutrouen. Er (Tiepigi jei ficher, daß in America nicht etwas jo Unverantwortlicher geton würde, wie die Bermengung ber mirfichoftlichen und ber politifden Fragen.

Der fiampf bei Böllberg vor Gericht

Solle, 22. Juli. In den letten Togen wurde der Ameriff ber Kommunisten bei Bollberg auf die Schutzpolizei, die an-lüßlich der Reueinweihung des Mollfedenburgle in halle am EL. Mai ben angefündigten Anmarich von 2000 Kommunisten aus Beipzig, Chemnit und Plauen aufzuhalten batten, von bem Geriche verhandeit. Sämfliche Zeugen befundeten, daß die Kommuniften start bewaffnet und in militärischer Osdnung ben Angriff ausführten. Gie hatten meherere Ganitatstofonnen, darunter eine aus Berlin, und zwei Berliner Bergle bei fich. Die im Rampf verwundeten Polizisten wurden auf graufamste mit Karabinern und Stöden geschlogen, mit Mosserstächen traktiert wim. Das Gerächt verurkeilte 13 Angeklagte zu Gefängnisstrafen von % die 1% Jahren und zu Gelbstrafen von 20 die 100 Mart. Zwei Angeklagte wurden freige prochen.

Bon den Reichstagsausschüffen

Berlin, 22. Juli. Heute vormittag 10 Uhr trat ber Reichslagsausichuß für Muswärtiges zusammen. Rach einer Dar-iegung ber Lage burch Minister Strefemann sprochen die Ab-geordneten Graf Westarp, Prof. Höglet, Müller-Franken, Dr.

Birth und Dr. Scholy.
Der Musichuft fur bas beseite Gebiet beichloft gegen bie Stimmen der Sazialdemokraten und Kommunisten auf einen Untrag Mumm (DM.), die Reichsregierung zum schärsten Widerstand gegen die Belassung ausländlicher Elsenbahner im besehten Gediet, schon im Hindlick auf die Wohnungsnot und die Arbeitslosigeit im Westen, auszusordern.

Die Unterschleife bei der Reichsvermögensverwallung

Roln, 22. Juli. Die beutsche Boligeibehorbe bat auf Berfen bei ber Reubauabteilung der Reichsvermögenspermaltung bisher 60 hausluchungen in Kobleng-Biaffendorf. Boppard und St. Goar vorgenommen. Die in die Angelegenbeit verwidelten Berionen find Beamte. Kaufleute, Solibfindler uim. Heberall murben die Bildier beichlagnabmt. Mehrere ber Mitbeschalbigten find ine Musland gefliechtet. Unbere haben ihre Bucher vernichtet ober verichwinden laffen, Bisber find 10 Berhaftungen erfolgt. Die genaue Sobe ber unterichlagenen Summe tonnte noch nicht feftgeftellt werben. Gie burfte 1 Million Goldmart weiter fiberichreiten. Die Unterschleife reichen bis jum abr 1920 gurud.

Danifche Abruffungsplane

Ropenhagen, 22. Jull. Bant "Maffonniffbenbe" bat bie fogialiftifche banifche Regierung dem Bulterbund mitgetellt, bag fie im Gerbft beabsichrige, bem Reichstog eine febr mejentiche Berabiehung ber Militörausgaben Danemarts porus ichlagen. Statt des fiebenden Beers foll ein Boligeis forps von 27 000 Mann errichtet werben, bas gegebenenfalls binnen 24 Chunden einberufen werben tonne. Geine Mufgabe bestehe barin, gufammen mit ber givilen Geevolizei feilmeife als Grenapolizei zu bienen und teilmeife die Rollbeborbe bei ihrer Uebermadjung ber Gilcherei zu unterftigen. Die Musbildung foll drei die vier Monate bauern und in Ropenhagen und Initiand erfolgen. Das Kriegsminifterium foll aufgehoben und bas Polizeiterps bem Staatsminifterium unterfiellt merben. Die Manufchaft werbe fest gefobnt. Bas bie Scopolizei betrifft, fo foll mobricheinlich eine ffeinere Ungabl leichter Reguger und Meinerer ichneller Schiffe beibehalten merden. Die Ausgaben für die Seepolizei werden nuf 5 Millionen Kronen veranichlagt, für die Grenneligi auf etwa 6 Millionen Kronen. Hierzu tommen jährlich eine 13 Millionen Kronen für Benfionen und Marksoelber der jehigen Offiziere von Heer und Matte. Die Ausgaden würden sich danach eime auf die Hälfte der jeht aufgewendeten 51 Millionen Kronen jährlich verringern.

Benn auch die Demofraten nielleicht für die Miftarvorichloge des fogialiftischen Kabinetts Stauming Einenen werben, so ist boch ihre Durchsührung unwahrscheinlich.

Der fichechische Alerus gegen Bom

Beigt 22. Juli. Des Blatt ber eldechief-lotbolithen Briefter veröffentlicht eine Erflärung, in der es beißt, der fichechisch-fatholische Klerus erlettne teine andere Obrigfeit un als die fichechische Ration. Diese Erflärung, die netürlich nur als gegen die papfiliche Autorität geriehtet aufgesußt werden kann, erregt in katholischen Kreisen rege Ausmerksambeit.

Das bedrohfe Gentschtum in Jugostamien Belgrad, 22. Juli. Imtiden den deutschen Minderheiten in Gübliamien (Banat ulm.) und der Regierung in Belgrad ft ein schwerer Streitsall ausgebrochen. Die Beutschen bat ten seit dem Friedensschlift die Herausgade der nom Deutschen Schulen errichteten deutschen Schulen verlangt. Die Regierung batte ursprünglich eingemilligt, sie will die Herausgade aber nun rückgungig machen, da sie darüber verängert ist, daß die deutschen Aktiglieder des Abgeordnebenhauses sich der Opposition angeschlossen haben.

#### Württemberg.

Stutigart, 22. Juli. Bom Landtag. Abg. Göhring wünscht in einer Rieinen Unfrage Austunft darüber, welche Ursachen zu der Bergögerung in der Behandlung der Frage des Wiederausbaues des Reuen Baues in Um geführt daben und ob geplant ist, noch in diesem Jahr unter Berwendung der Brandentschädigungsgelder mit der Wiederausdauarbeit zu beginnen, oder mas mit den noch erhaltenen Bauresten gesichen soll, um sie vor dem völligen Zerfall zu ichliten.

Der Abg. Wergenthaler hat eine Anfrage un das Staatsministerium gerichtet, worin als lieiner Dant des Baterlandes für die Studierenden, die Kriegsteilnehmer waren, die frühere Ermäßigung (Hälfte der Kolleggelder und sonstigen Hachichulgebühren) und zwar auch für das laufende Sommer-

semester verlangt wird.

Kriegsgedentseler. Amtlich wird ersucht, anlässlich der Gebentseier für die Kriegsopler am 3. Mugust die öffentlichen und privaten Gebäude zu bestaggen.

Von der Bauaussieslung. Das Polizeiprösidium teilt mit, daß gewisse Aussichreitungen in der Bauausstellung nur im Bierzelt festzustellen gewesen seien. Dort sei nun um 10 lihr Müsschluß angeordnet werden. In den übrigen Lotalen der Ausstellung daben sich keine Unzuträglichkeiten gezeigt, namentlich könne von Schlemmeret keine Rede sein.

Bom Tage. Beim Berichieben gelabener Elienbahnwagen auf dem Industriegelände geriet ein Olidriger Heizer awiichen die Busser und wurde gerbeücht. — Der Polizeibericht weldet wieder eine Reihe der alltäglichen Auto-, Motorradund Fahrradunfälle.

Auf der Linie Stutigari-Cannstatt der Straßenbahn find für den Sommerbeiried neue praffiliche Andängewagen einsgesührt. Zugleich wird die dankenomerte Reuerung gefroffen, daß Hattestellen, die zugleich eine Teilstrecke und Jahlgreuze für die Johrscheintarise dilden, durch Emailiafeln an den Halbeständern kennisich gemache werden. Dadurch wird mancher Unfundige vor unnöbigen Mehrausgaben geschüht. Indem er sich genau nach den Zahlgrenzen richten kann.

#### Aus dem Lande

Effingen, 22. Juli. Arbeiterfängerieft. Am 19. und 20. Juli wurde in Efilingen das Arbeiterfängerieft abgebalten. Am Samstag abend fand auf der Burg die Eröffnungsfeler statt. Am Sonntag vereinigten fich die Sanger, begrüft von Oberbürgermeilter Dr. Rülderger, in der Sängerballe zum Krifiksingen. Urber die Borträge berrichte einmutiges Leb, einzelne Chöre waren mit außervörenfilicher Schändeit vorgetragen, so z. Bruchners "Kelgeland" mit großem Orchester. Die Rassenklinderchöre funden großen Beisall. Kriftags fand ein Festzug flatt.

Shlingen, 22. Juli. Meffer ftecheret. Der 26fcheige Metalischleifer Karl Spieth verlehte naches in der Babutofproße einige junge Leute ohne Beranlaffung durch Mefferpiche. Er selbst bekam bei der Rauferet auch einige Stiche ab.

Hodhberg OU. Walblingen, 22. Juli. Ertrunten. Beim Babeplah am rechten Rectoruler murben weibliche Kleibungsstücke und eine Stofftasche mit Inhalt aufgefunden. Die Erssebungen ergaben, daß es sich um die Kleiber der 20 jährigen kinna Maier, Bauerntochter von dier, handelte, die togs zudor dei einem Jahnaryt in Budwigsburg war und vom da nicht mehr ins Alternhaus zurüstlehrte. Ob das Möden freimillig den Tod im Rector gesucht oder od ein Unglücksfall oder Berdrechen vorliegt, konnte noch nicht ermittelt werden. Die Beiche ist noch nicht gesunden.

Hellbronn, 22. Just. Gerettet. Babemarter Jäger rettete ein Müdchen, das dem Eririnken nahe war, aus dem Recar.

Dörzbach OM. Künzelson. 22. Juli. Bu b'ere L. Rochts ift die jeit Bestehen der Bahn angelogte Rosengarienanlage von ruchlosen händen beimgesucht worden. Es wurde eine Knzahl Rosenstäde abgeschmitten. Dies gab Beronlassung, die Knlage ganz aufzugeden und die übrig gebüedenen Rosenptöde vollends zu entsernen.

Wasserassingen, 22. Juli. Ein rückstächen Trotter ber Königesstraße einer Gruppe Kinder in den Andeen, wobei er vier davon niederfahr und dadurch teils leichter, teils schwerer verletzte. Dieser Vorfall ist kaum glaublich und spricht von einer großen Rückschislosigkeit, zumal an dieser Stelle die Straße sedr gut erhalten und auch voll-Bändig frei war. Polizeiliche Untersachung ist im Gange.

Berfenboch, DM. Göppingen, 22. Juli. Sirahenser in ber. Der Strahenwart Baur wurde von inem Sorsübergebenden nach der Zeit gefragt. Ma Baur die Uhr zogenitik sie ihm der Fremde. Baur versehte dem Frechling aber einige frästige diede mit der Schaufel, so daß der Räuber unter Jammern die Uhr wieder zurückgab und mit gestrümmtem Rücken das Weite suchte.

Tubingen, 21. Juli. Bon ber Universität. Der Lebestuhl ber beutschen Philologie an ber Universität Würzsburg ift bem ordentlichen Projeffor Dr. Hermann Schneider in Libingen angeboten worden.

Feledrichshafen, 22. Juli. Gegen bie Bahn ich rante gefabren. In voller Sahrt fuhr ein Motorradfahrer auf die geschlossen Schrante am Lindauer Bahnübergang, so daß sie entzwei broch und Motorsahrer samt Motor zu Boden geworsen wurden, in demselben Augenblick, als der Jug von Lindau den Uebergang passierte. Ein großen Gillet für den unbekannten Fahrer, daß er sosort am Boden sog, sonst wäre hier ein großes Unglück passiert.

Auf einen nach Lindau abfahrenden Personenzug ist unweit Wosserburg ein Anlehag verüht worden. Der Zug ließ etwa 800 Meter von dieser Station entsernt auf ein awischen Schlenen gestetes Güllensah auf. Dieses ist durch den Anprofil der Woschine gänzlich zertrümmert worden. Eine Gesährdung des Personenzugs ist so verhindert worden. Nach den Urhebern des gemeinen Streiches wird von der Gendarmeris wiftig gesahndet.

#### Aus Stadt und Land.

Rogold, ben 23 Juli 1924.

Fleischreisabichlag. Wie aus Stuntgart gemeibet wird ermöhigt fich bort mit soloritger Wirtung der Preis für ein Pinnd Ochsen und Rintfleisch 1. Güre auf 80—85 3, Rindfleisch 2. Gitte auf 70 3. Rubfleisch 1. Güre auf 40—50 3, Rubfleisch 2. Güre auf 30—35 3, Ralbfleisch 1. Güre 75—80 3, Ralbfleisch 2. Güre auf 60—70 3. Die Preise für die übrigen Fleischsoten bleiben unverändert.

Ortostenerant. Wie wir hören, hat ber Stontspräsibent gegen die Beseitigung ber muritembergischen Deissteuerämter beim Reichsstungminister, sehon vor der Anfrage Scheef und Genoffen, schriftlich und mündlich nachbrücklich Borstellung erhoben und nun auch noch den Gesandten beauftragt, in dieser Richtung in Berlin tätig zu sein.

Verzugszuschläge für Steuerrücklände und Steuerlieserungen. Der Reicheminister der Finanzen hat mit Wirkung vom 20. Juli 1924 den Zuschlag für verspätete Entrichtung von Steuern auf 2 v. S. des Rücklands für seden auf den Zeitpunft der Fälligfeit solgenden angesangenen basben Monat ermäßigt. Auch der Zuschlag für verspätete Ablieserung der staallichen Grunds. Gebäudes und Gewerdesteuer und der Gebäudeentschuldungssteuer durch die Oberamispstegen wird nur noch mit 2 v. H. sür seden angesangenen halben Monat derechnet.

Bürgichaft des Slanfs für gewerbliche Aredile. Das württ. Stautsministerinm dat dem Entwurf eines Gesetzes über die Bürgichaft des Staats für Darleden zur Anfrechterhaltung der gemerblichen Erzeugung für Darleden, die der Jentralfasse württ. Genossenichaiten, e. G. m. d. h. h. in Uinf. zur Weitergade an den gewerblichen Mittelstand, nomentlich an das Handwerf von der preußischen Genossenichasiszentralfasse gewährt werden, die zum Betrog von insgesant 5 Williamen Goldmark namens des württ. Staats Bürgichaft zu übernechmen.

Ueber 2000 Firmen unter Geschäftsaussicht. Rach ben bisherigen Jeststellungen bes Jenuralverbandes des Demischen Großhandels ist die Zahl der unter Geschäftsaussicht stehenden Firmen auf über 2000 angewachsen. Die istaliche Junahme beitrig in den leiten Tagen durchschutzlich 26. Durch die neue Berordnung über die Geschäftsaussicht sind in letzter Zeit istalich durchschutzlich 21 wieder ausgehoden werden.

Der murtt. Arbeitsmarkt. In ber erften Solfte bes Juli bat bie Arbeitsmarftlage eine weitere leichte Berfchlechterung erfahren. Bon ben Arbeitsamtern meiben ungefahr ein Drittel feine wesentliche Beranderung, ein weiteres Drittel geringe und ber Reft mefentliche Berichterung. Die Berdlechterung ber Boge geigt fich auch im Rlidgung bes Gitterverfehre bei ben Gifenbabnen und in bem meiteren Steigen ber Erwerbslofengiffer. In Bürtiemberg find am 15. Juli 2450 am 1. Juli unterfriint 3440 Ermerbilote gegenüber morben. - Die allgemeine Berichlechterung ber Arbeitsmarfilage in ber Induftrie, von ber naturgemäß am fcarfften bie ungelernten Arbeitstraffte betroffen merben, fommt ber Sanbwirtichaft infofern gu gute, als ihr für die Ernte wohl in biefem Jahr genugend Silistrafte gur Berfügung sieben werben. Bei ben 20 bebeutenbsten württ. Arbeitsamtern betrug bie Gesamtzahl ber am Abend bes 15. Juli verfügbaren mannlichen Arbeitssuchenden gegen 9000, mabrend nur etwa 1000 offene Stellen noch verfügbar waren. Bei den weiblichen Arbeitsfraften maren bie entsprechenben Bahlen etma 3200 unb 1300.

## Ronkurs

mochen Sie nicht, wenn Sie ben Gefellicafter erft nach bem 25. Juli bei ber Boft bestellen, aber Sie

## ermeiden

eine unmühr Ausgabe, wenn Sie den Gesellschafter für August rechtzeitig bei der Bost bestellen. Rach dem 25. Juli verlangt die Bost noch eine besondere Gebühr. Saufeft. Um vergangenen Conntag ben 20. 3uft fanb auf bem biefigen Schlofiberg bas Gaufeft bes Jugenbumbet für Entichiebenes Chriftentum ftait. Bunti 2 Ubr bemegte fich ber ftatiliche Geftaug burch bie Strufen ber Stabt ben iteilen Berghang empor gum Geftplat, wofelbit bie Gabe emplangen murben. Rach gemeinfamem Gefang bes Biebes hummelan, nur himmelan" und Bortrag eines Begriffungs. sedichtes ergriff ber Gamielter bes 3. 8. Opti. Bifcoff. Oberreichenbach bas Bott, rief ben gabireich Berfammeiten ein bergliches Billtomm gu und verbreitete fich bonn über ele Arbeit und bie Tenbeng bes Jugenbhundes Gall. Derfelbe will - fo boren wir - nicht Barteifache fein, and nicht, wie fo vieifach befürchtet wird, jur Bermehrung tonfeifioneller Streitigfeiten beitragen; fonbern er will in um erer Beit, in der Machte bes Abgrunds, Geifter anticheit. icher Berführung auf unferes Bolfes beibete Jugenb lesgeloffen, Schulter an Schulter mit all benen tampfen, melde fich voll und gang für des großen Ronigs Jelus Gode etiehen. Er will feine Dinglieder bagu ergieben, bag fie eie ebenbige Glieber ber Gemeinde Gottes fich bemeifen und et burch Wort und Sat begeugen, bag im Binte Jejn allem au finden Enade und Freiheit von allen Ginden fitr ale Beit". Der Jupendbund E. C. will eine Jungicar ein vol beiliger Begeifterung für bes großen Ronigs Sache im Ginn be einstigen Defans von Ragolb, bes leiber im beutschen Dichie wold noch viel gu wenig befannten G. Remmier, welcher um be Jahrhunderimende es mahnend und bittend ber deutide Ingend augernfen bat: "Jünglingsweife mat' entichwunden maler Frubling gar verbilibt, Willibe feiner mehr gefunden ner fitr Lieb' und Grobe gintt, Ginbet für bes Ronigs Liebe, Der fich fterbend uns geweitt, Glübet in bes Geiftes Liebe, Far bes Reiches Derritchfeit! Auf benn, wer ber Jugmt Regen Roch im jungen Bergen fpurt, Auf, bem Daviosiem entgegen, ber ben Tog gum Siege lührt! Auf aus traumm-bem Erichlaffen, Aus ber Litte buntiem Gtilba, Angegichn Bichteswaffen, Euren Ronig angugiebn!" Auf ben freben, rendigen Ton beiliger Begeifterung für biefen Ronig mem alle weiteren Darbietungen gestimmt, sowohl bie von him Bebrer Sengle in Gulg fein eingefibten und treffich bir gierten Chore ber vereinigten Jugenbifinbe als auch bie ber getragenen Gebichte. Die Anfprache bes Feftrebners, Granelift Schumann att Barmen über "Der Weg gum Bel mar ein marmer Apell un aller Bergen, bas nite Beben go verlaffen und auf ben guten Weg entichiebener Jefusnach biger fibergutreien. Berr Defan Dito fiberbrachte bie Grife ber Ev. Ruchengemeinde Rapold und wieß in warmen Ber ten ben Bufammenbang gwiichen Jugend und Gemeinbe nat Anfinfipfend an biefe finnigen Ansflührungen ermabnte bi Banleiter in feinem Schlufmort, fich boch recht in ber Rirdm neichichte eingufeben und bas Beben berer gu ftubieren, weich ben Weg bem Lamme nach bis jum Enbe gegangen fin Dit Gebet und gemeinfamem Gefang bes Liebes: "Bo niem benn meine Sanbe", fand bie icone Feler ihren weihenolie

too: your

hiefigen

afiblen be

Striction

emen im

pon Unf

mab thre

gend bie

bett Bei

Begend,

Bibemel

gorbe, T

clies be

folice Ell

bomfte t

THROUGH.

empelatio

mouporb

milmiden

Stamen.

ein noch

felben bi

Ret

Gemeinb

ling ber

teitens bi

obertioff

feben fet

beibe

thisten of

banegen

und be

mitten.

merben

ori birbri

peopletah

Wittern,

eigentlin

whether i

mattiettid.

helbeltre

Stillden ?

Police April 4,100 April 5

Meles:

Blech

Die e

**NASSELLA** 

Better b

Military

mind, be Lastifican Labor 100

When

De

Ren Ju

felbit, c

Wenn.

form dies

**ausjah** 

Christ

iem feine

morben

Dberfla

Distr. m

broben

min! den

Billion go

bailefte

Moden Moden Das m

Seinin

Met sicht

Dr. Foodsta

rentiblio

Det

icien.

Ende der hellen Nächte. Im Lauf des Morrais Juli 288 allmählich die Zeit der hellen Rächte. In der sich die Abenddummerung über Witternacht ummitselder mit der Mergendämmerung vereinigt, zu Ende, zuerst in der südlichen, dass in der nördlichen Holze in den nördlichen Holze in den nördlichen Kallegust verschwinder die Mitternachtschelle in den nördlichen Tellen Deutschlands in Schleswig, und Oftpreußen. Ben seht an finst die Sonne, von südlichen und nördlichen geographischen Breiten sorschen, nachts mehr als 18 Grad und den Horizant, so des ihre Strahlen die noch Licht zunäs strahlenden oberen Luftschieben nicht mehr zu erseuchten von mögen und mieder volle Dunkelheit eintritt.

Eine gefährliche Unfilte ist es. Gras ober Getreibehalns, vor allem Gerstenhalme, in den Mund zu nehmen Häuftg sindet sich nömdich auf Gräsen, vorzugsweit auf der Gerste, der Erreger der Strahlenpilgetrew dung, und dieser kann dadurch, daß die Gemes (Mehrenkachen) solcher Gröser sich in die Haut oder in die Schleinsbaut des Mundes einspießen, in die Gewebe drinzer und so örtliche Entglindungen berdeisiähren. Die lohale Arentung neigt aber sehr start dazu, sich in andere Körpergegenden oder Organe zu verpflanzen. Die Strahlenpilgederantung ist sehr dösartig und unter Umständen ledensod Körlich; durch die Reigung der Berpstanzung auf den ranges Körper bleiht die Operation des Ursprungsherds der Krank heit meist erzassiges. Also Borsicht.

#### Sport und Spiel.

Der Rabfahrer-Berein Ragold erhielt am letten Sondiag in Gröm bach bei Alltensteig ben 2. Preis in Kleffe A im Blumen-Korso. Die zum erstenmal mitwirtende Jagmbgruppe erhielt unter Mitsfihrung der Gruppe Johen-Kagold ben 7. Preis in Klaffe B. Abolf Rapp erhielt ben 7. Brist im Rennen (Neulingslahren) und Frin Latter ben 3. Breis im Bergfahren (Garrweiler Brilde bis Grömbach). "All heil' den Siegeru.

Grömbach, 22. Juit. Rabfahrerfest. Bei dem ich ten Sonntag in Grömbach abgehaltenen Rablahreriest wurdet solgende Preise ausgeteilt: Eröffnungschahren: 1. Preis Heigenann-Hochderf, 2. Ehrlam-Emmingen, 3. Rinderfankt Obersettingen, 4. Webmann-Gärtringen, 5. Rapp Halpen d. Görtschen d. Godden d. Gegerle-Herenberg. Reuf in a sinder den d. Preis Wiedmann-Gärtringen, 2. Görtsche-Gärtringen, 1. Heis Wiedmann-Hochderf, 4. Rohwag-Pfalgarafenweiler, 5. Hadden Gärtringen, 6. Hander-Göffingen, 7. Rapp Ragold, 8. Rapp Unterschwandorf, Hander-Göffingen, 7. Rapp Ragold, 8. Rapp Unterschwandorf, Hander-Göffingen, 7. Rapp Ragold, 8. Rapp Unterschwandorf, Dan pifahren: 1. Preis Hebmann G. Gärtringen, 3. Wiedmann G. Gärtringen, 4. Erfam-Emmingen, 5. Kinderfancht-Oberseitingen, 6. Göffer Rufringen, 2. Ehrfam-Emmingen, 3. Hidden Ragold, 4. Wiedmann G. Gärtringen, 2. The Medinann Hander Gertringen, 3. Ribber-Gertringen, 6. Höhen ann Hander Görtringen, 2. Dürr-Waldbarf, 3. Ribber-Gertschmann Hander Görtringen, 5. Sähler-Aufringen, 6. Höhen ann Hander Görtringen, 5. Bähler-Aufringen, 6. Höhen ann Hander Görtringen, 5. Bähler-Aufringen, 6. Höhen ann Hander Görtringen, 5. Bähler-Aufringen, 6. Höhen ann Hander Görtringen, 6. Hähler-Ghersbart, 11. Br. Bei Baldbarf, 13. Preis Bialgreichen 10,81 B., 3. B. Bagold, 12,93 B., 3. R. Bialgreichen 10,81 B., 3. R. Birandorf, 11.13 B., 2. R. Handelbart, 11.13 B., 2. R. Horiseber 10,16 B., 5. R. Reuweiler 9,72 B., 6. R. Den Gregen "Bu Seiten 8,08 B., 7. R. Ragold Jugend 8,22 B. Den Gregen "Bu Seiten 8,08 B., 7. R. Ragold Jugend 8,22 B. Den Gregen "Bu Seiten 8,08 B., 7. R. Ragold Jugend 8,22 B. Den Gregen "Bu Seiten 8,08 B., 7. R. Ragold Jugend 8,22 B. Den Gregen "Bu Seiten 8,08 B., 7. R. Ragold Jugend 8,22 B. Den Gregen "Bu Seiten 8,08 B., 7. R. Ragold Jugend 8,22 B. Den Gregen

LANDKREIS 8

20. Juli fand Jugenbbunbes 2 Uhr bewegie ber Genbt ben es Gaenhanfen ama des Biebes Begriffnings pti. Btidatt. Berfammelten fich dann über es E.C. Berrmehrung toner will in uniften annichtige Tugend let-ampfen, weiche rius Gache ets. en, bag fie ein emetica unb es ne Jein allen inben für alle inichar fein mit die im Stin be miden Didie melder um bi ber beutider entfdmunben mehr gefunder. s Riomins Links

Beiftes Ariebe er der Jagend ein Davidslohn aus irdumenhn, Angegieben uf ben fruhen, n Rönig weim bie von hem ib trefflich birt s and ble per redmers, Erun-Beg sum But ner Belusnuch achte Die Gelb matinen We Wemeinbe nad ermabate be in ber Ruche mbieren, melde gegangen fat en meshepaler mate Juli all ich die Aberd i der Morgen lichtichen, dans äteften Anfang ben nördlichen oreuhen. Bon dlichen geogra-

h Licht purid erlendsten om Getreibehalmt In nehmer DOT SUBSTORIS blempilyerfrom bie Granes uit oder in die lewebe dringer Die tokole ür-indere Körper Strahlenpiliss aben lebenson and ben comme ds der Krank

18 Grad min

n letten Som is in Rinfie A ctenbe Jugmir Doben-Bogel li ben 7. Buis r ben 3. Bots h). "All Deil Bei bem let heerlest murber

ren: 1. Berit . Rinbertnette Ropp-Solsbitz ingsfahren: ler, 5. Sobnell old, 8. Mapp eigenaum God-noun G. Gärl-Oberjeitingen, is Minberfreck School d ler Nagold, 4. : 1. Br. Wied-ler-Chersbardt. rgen. 6. Hobis k. M. Wald-RB. Plalians 13 B. 2 RB. 6. RB. Dem Den Gergern

#### Oberamt Herrenberg. ....................................

Unterjettingen, 22. Juli. Bereinsbefuch. Am Conning mar ber bambopaibtiche Berein von Ragold bier, um bein hiefigen Berein einen Befuch abguftatten. Der 88 Mitglieber jableobe Berein von bier hatte fich biegu febr gabireich im birfcfaal eingefunden. Derr Oberlehrer Git uther bielt einen intereffanten Bortrag fiber ben Magen. Un ber Sanb nan Anschauungsmatering noet ven Stagen. An der Seind von Anschauungsmatering ist er die Krankheiten desselben und ihre Hellung durch homdopath, Wittel kund. Anschlie-zend bieran sprach, zum Teil in poeilisch-humorvoller Weise, Herran sprach, zum Teil in poeilisch-humorvoller Weise, Gerne, Kometer Rapp über die Heil- und Teekräuter unserer Gegend, über Frauenmantel, Blutwurz, Haltwisch, Walwurz, Bibernell, Augentroft, Johanniskrant, Odermennig, Schal-gutbe, Thymian u. v. Mit gespannter Ausmerksamfeit hörte eiles den Rednern du, da auch bier mohl in sedem Dause alles ben Rebnern gu, ba and bier mobl in jedem Saufe falbe Mittel angewendet werben. Der Borftand, ber icon minngs ben Ragolber Bruberverein berglich willtommen bieg. buntie bestens ben Rebnern für ihre belehrenben Ausfühmingen. Und auch bier fet benfelben nocheinmat für ihre unenipelilice Darbieiung ihrer reichen Renntniffe in ber Do-muspathte ber mob verdiente Bant gefagt. Es mare nur gu munichen, bag au folden Bortragen auch immer noch mehr Frauen fich einfinden muteben, ferner bag auch bie bem Betein noch Gernflebenben fich enblich entichteften mitrben, bemfelben beigntreten, fomte bas lehrreiche bombopath. Blatt gut

#### \* Oberamt Renenbürg. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Renenburg, 21. Juli. Dabben oberflaffen. Manche Bemeinden unferes Banbes murben fürglich burchgeinen Erlaß ber Schulbeborbe überraicht, bag maglichft fofort, ipfteiebens bis Beginn bes Winterhaibjahres, bie reinen Mabchenoberliaffen flatt von Behrein mit meiblichen Rraften gu verfeben leten. Die bavon betroffenen Bebrer und Lehrerinnen - beibe Telle - haben ben Erlag mit febr gemiichten Gefiblen aufgenommen, und es tonnen ficher Grlinde baffir und bogegen angeführt merben. Am meiften vermunbert find fie und befonders die Schulvorfiffinde fiber bie Gile, mit ber mitten im Schuljahr folche Beränderungen vorgenommen merben jollen und etwas gescheben foll, was ichen lange hätte geichen fonnen ober wagt es nächftes Frühjahr beim all-orneinen Riaffenwechfel noch Zeit ware. Aber auch bie Einen, befanders bie Bater, werden von der Magnahme einenfimlich berührt sein. Wie es beißt, ift Warttemberg wieder einmal gegen Norddentschland gurud. Das wäre nmurlich nicht gu verantworten! Ober find es vielleicht Stanbetheftrebungen, bie ben Stand beben und ben Gingelnen

#### Sandelsnadrichten

Polariurs Beelin, 22. Inii 4.2105 28dl. Mik., Reuperk 1 Dof-fer 4,166. Condon 1 Pfd. Sterl 18.40. Amfterdam 1 Guiden 2.507. Jürich 1 Franken 0,760 Will. Wik.

Artegionleibe 205-207, Rachkelegianleibe 200.

Der franglifche Frenhen notierte 85.25 ju 1 Dib. Steel Berliner Gelbmarkt. Tägliches Gelb 0,25 n. Ausjend, Mo-Library 1,375 Drogent.

Die ergiedige Aabaksteuer. Im Monat Juni beachte die Aebaksteuer ben höchstering aller Berbenachssteuern und zwar 20. Millionen, die Biersteuer 17,7 Millionen und die Jackersteuer 23. Stellenen Work.

Albachme bes Weltschiffsraums. Wie aus London gewelbet mirb, verzeichnet Lionds zum ersten Mal eine Abnahme bes Weltschiffsraum. Er betrug im Jahr 1978 60 186 238 Lonnen, im Jahr 1974 kieber seboch nur nuch 64 073 562 Lonnen.

#### Bekie Murgmelbungen.

Rach Mitteilung von englischer Seite wirb b'e Bollhonfereng beute mittag 3 Uhr gu einer nenen Sigung gufammentreten.

Das englifche Rabinett billigte nach einem Bericht Macbanalbs über ben bisherigen Berlauf ber Ronfereng bie Anffaffung bes Premierminiftere.

Der gestrige Sag ber Conboner Ronfereng mar ber Ridrung ber burch bie Forberungen ber Gelbgeber eingestretenen Schwierigkeiten gewibmet.

Der Reichskangler unterrichtete bie Barteiführer bes Reichstags in vertraulicher Aussprache über ble jum Dames-Sutachten ausgearbeiteten Gejegentmirfe.

Der Reichstag ber geftern mieber gufammentrat, lefinte ben kommunift. Migtrauensantrag gegen ben Reichstagsprafibenten Ballraf mit übermaltigenber Debrheit ab.

Stutigerier Vörse, 22. Juli. Die limsche am Abtienmach nieder get.
Wes Kurse bewie recht ledbaste und die Grundstimmung wieder get.
Die Kurse bemien verdellnismäßig anschulche Strigerungen erzielen, da auch beute wieder wenig Moterial im Morkte lag. Gerschiedenilich nurste rotioniert werden. Auf dem Workt det Fellverzinsellich nurste rotioniert werden. Auf dem Workt det Kurse stenlich nurste rotioniert werden. Auf dem Workt det Kurse sienlich nurste von der des Geschäfft minder groß und die Kurse sienlich nurste zu der der der der des Abtiens Vereinschaft des Von Kalliens Vereinschaft des Von Leitenschaft des Vereinschaft des Vereinschaft des Vereinschaftschaft des Vereinschaftschaft des Vereinschaftschaft des Vereinschaftschaft des Vereinschaftschaftschaft des Vereinschaftschaftschaftschaftschaft des Vereinschaftsch

Berliner Gelreibrprelle, 22. Inil. Weizen mark, 17:20 bis 17:00. Roggen 18—13:70, Sommergerfte 15:50—18:30. Hafet 18:50—14:40, Weizenmehl 24—27:50, Moggenmehl 20:50—23, Mete 9.00-0.80, Raps 275.

#### Marite

\*\*Changart, 12. 3aft. & de la de la tab mar h t. Dem Dienstein unter am Olde und Schlachthol maren jagejahrt. 182 Ochjen, 5. stalien (morekault 35), 341 (43) Jungsinder, 125 Ande, 1905 Staber, 263 (63) Schweine, 21 Schale, 1 Jege, Criss auf je 1 Jún. Erdendgewicht: Ochjen t. 34—30 (legter Markin 34—39), 2, 22—29 (mox.), Enflect 1, 28—30 (30—35), 2, 22—27 (24—28), 3magrinder t. 27—42 (33—45), 2, 30—35 (200.), 3, 22—27 (24—28), 3magrinder t. 27—42 (33—45), 2, 30—35 (200.), 3, 22—27 (24—38), 3magrinder t. 27—42 (33—45), 2, 30—35 (200.), 3, 25—32 (28—33), 3de t. 25—30 (20—31), 2, 15—21 (16—21), 3, 10—14 (200.), 5diber t. 41—44 (44—46), 2, 34—39 (200.), 3, 25—32 (28—33), 5diber t. 41—44 (44—46), 2, 34—39 (200.), 3, 25—32 (28—33), 5diber t. 31—44 (24—46), 2, 34—39 (23—35), 3, 44—50 (46) 163 (46) a. Gerfout des Tharkieris del Comeinen leddarf, [200] migla, Oriofiold Undergland.

Elim, 21. 3aft. Safried: 5 Ochjen, 16 Farren, 21 Aube, 19 Oriofiold Undergland.

Elim, 21. 3aft. Safried: 5 Ochjen, 16 Farren, 21 Aube, 19 Oriofiold in Geldpsjennigen: Ochjen, 16 Garte 34—36, Harren 1 Safried: 36—36, 2, 26—33, Chameine 1, 54—20, 2, 30—33, Wantskerfund langium, Oriofiold Deberflande.

Oliebmarkt Karlstende, 21. 3aft. Tafjen, 57 Albert and 512 Schmeine. Dreis fär den Schmer Lebendgewicht: Ochjen 1, 42 Schmeine.

45, 2, 46-42, 3, 26-46, 4, 50-35, Willen 1, 25-38, 2, 32 13. 25, 2, 30—12, Sube und Jürien 1, 42—45, 3, 40—42, 4, 30—46, 15—27, Ruber 3, 46—47, 4, 45—66, 5, 42—45, Schweine 246, 1800 Pf2, 51—82, 280—240 Pf5, 60—61, 160—200 Pf2, 30—66, 30 Pf3, 50—60, 160 Pf3, 58—59, Senen 30—54. Westerkungen: 568-60 Qualifiest siber Rock beyelds. Lenbeng 566 Wanklest Siber Schweiner, beyelds. Lenbeng 566 Wanklest Siber Schweiner, begeiner 180—181, 1810-681, Groffpieb und Schmeinen laugjam, Moberftund, mit Raibeen leb-

Orespoed und Schmeinen langlaus, Asberstand, mit Raibern ledbalt, gerfannt.

Archenstell. Obern dorf: Jaluber 9 Farren, 36 Ochsien, 70
Arbe, 36 Kabinnen und 83 Citick Impylich. Handel bei zwäckerbenden Vreisen etwas sau. Bezahlt warde ihr 1 Poor Indicate 500—750, brüchtige Kibe und Kabinnen 200—440, schrige Kinder 120—130, balbisdirge Kaupens 30—100 A. — Dar Pietbemeriet wer mit 10 Stifte beschren. Ein Handel vor scholige widtered des Pkarktes nicht zu verzeichnen. Andei vor scholige wirdered des Pkarktes nicht zu verzeichnen. Andei vor scholige Indicate des Pkarktes nicht zu verzeichnen. Andere Rabe 170 des 220 K das Stäck, Kalbinnen 180—370 A. Antere Rabe 170 des 220 Cinfictioleh 110—200 A. Handel auf Kakten and Michael verschaften. Antere Rabe 170 des 220, Cinfictioleh 110—200 A. Handel auf Kakten and Michael verschaften. Antere verschaften. Antere verschaften des Particulations in der gegenüber dem fehten Markt, Handel unverkaust.

Geweinsenschlie. Anter vereinzelt kuntle der Bewein und Sichsen versichen und Kather verschaften. Die nie nie zu T. Gangleweine 25—45 Mark, Läufer 60—400 A. in Hollt der Markt. Handeldweine 30—44 A. Gant.

Geweinsenschlie. Die nie nie nie Mildeldweine 30—44 A. Gant.
au Ferkel 34—42. Läufer 46—30 A. d. D. Obern der Michael auf Ferkel 34—42. Läufer 46—30 A. d. D. Obern der Michael auf Gerkel 34—42. Läufer 46—30 A. d. D. Obern der Michael auf Gerkel 34—42. Läufer 46—30 A. d. D. Obern der Michael auf Gerkel 34—42. Läufer 46—30 A. d. D. Obern der Michael auf Gerkel 34—42. Läufer 46—30 A. d. D. Obern der Michael auf Gerkel 34—42. Läufer 46—30 A. d. D. D. Obern der Michael auf Gerkel 34—42. Läufer 46—30 A. d. D. D. Obern der Michael auf Gerkel 34—42. Läufer 46—30 A. d. D. D. Obern der Michael auf Gerkel 34—42. Läufer 46—30 A. d. D. D. Obern der Michael auf Gerkel 34—42. Läufer 46—30 A. d. D. D. Obern der Michael auf Gerkel 34—42. Läufer 46—30 A. d. D. D. Obern der Michael auf Gerkel 34—42. Läufer 46—30 A. d. D. D. Derfte 5—30 A. d. Derfte 5—30 A. d. Derfte 5—30 A. d. Derfte 5—30 A. d. D

1cl 8-0, Roggen 2.50 -K & 3ft.

508ana         100 Cmb.         150,80         160,80         160,45         160           Delgten         100 Fr.         19,35         19,45         19,35         16           In segen         100 Fr.         56,05         56,34         58,06         56           Internark         100 Fr.         67,43         67,77         67,73         68	
Ochiana         100 Onlo.         150,80         150,60         160,45         161,45           Delgien         100 Fr.         19,35         11,45         19,35         16           10 segen         100 fr.         56,05         56,34         56,66         56           10 segen         100 fr.         67,43         67,77         67,73         68	
Delgien 100 Fr. 19,35 11,45 19,35 11 11,45 19,35 14 11,45 19,35 14 15,66 15 15,46 15,66 15 15,46 15,66 15 15,46 15	riot
in segen 100 ftr. 56,05 56,34 58,06 56 Sheemark 100 ftr. 67,43 67,77 67,78 68	,25
Macmark 100 ftr. 87,43 67,77 67,73 69	1,46
The state of the s	100
100 07 1 11 12 1 11 100 1 11 157 1 115	煙
The state of the s	338
	墨
	, Killing
Control of the contro	200
The state of the s	78
CONTRACTOR	104
The state of the s	74
A CONTRACT OF THE PARTY OF THE	(986)
The same of the sa	150
The state of the s	100
The state of the s	216
THE PARTY NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PARTY NAMED IN COLUMN TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY NAMED IN COLUMN TO SERV	,716 ,06
Jonaig 100 D, Quid, 1 73,50 1 73,56 1 73,70 1 74	and.

#### Gingefanbt.

(3ur Cinfenbungen unter biefer Rubeit übernimmt bie Schefflieitung nur bie preggefestiche Berantwortung.) Mittelfung.

Muf bas Gingefandt ber Schwarzwollder Milditeferungs-Genoffen ichaft, betr. Mildpreis werbe ich, ba nach meiner Meinung biefe Socie genftgend in der Begirfspreffe behandelt murbe, eine Erwiderung nicht beingen; ich werbe ben Gianb. punft und bie Erfinde bes Bereinsausichuffes gu bem geaften Beichlich in der bemnachft ftatifinbenben Generalver-Bori, b. Banbio. Beg. Bereins. fammlung barlegen.

#### Der Tanz um das goldene Kalb Bon Erica Grupe - Lorden

(Stadjorna, perbotan.) Der Diener kampffe einen Augenblich. In feinem tief-ten Innern regte fich jett boch eine gemiffe Scham über fich lelbst, als er nun antworrete: Ich bob es für alle Falle auft Benn die Corelli Sperengien gemacht batte und mir die verbrodenen boben Prozente von ihrer Erbichaft nicht batte ausjuhlen wellen — benn bei solchen Leufen muß men ja mit allen Möglichkeiten technen —, baun hatte ich biefes Echrifffuck eben wieber auffanchen laffen! Ja, ich hatte es en feinen allen Diag im Schreibtifch gelegt, wo es gefunden worden mare, ober es mare fonft trgendwie wieder an die Oberfidde gekommen. Und bann batte bie Corelit bei ibre: Cenfchaft doch das Nachseben gebabt. Solange ich das Schriftftild noch in Sanden batte, honnte ich ber Corelli immer

broben und hatte fie in meiner Sanbl" Der Rechtsanwalt auferte bein Wort. Er gog nur einmal ben Altem tief und ichmer ein. Man fab in einen Pfubl ion Gemeinheit und orbinarfter Geminnjucht! - Der Angenblick gestuttele ibm bein langeres Berbor. Er mar mitten aus ber Sprechzeit feines Buros bavongegangen, um im lebbatteften Interesse den Vorgang im Gebeimratbause zu ver-felden. Jeht war es gegindet, den Dieper gleich dingfest zu machen und in einer gang wichtigen Cache ju über übren. Das weitere wollte er am nachften Tage veranlaffen! Obne ptopes Auffeben in machen, wurde oben das Immer ver-thloffen und verflegelt und der Diener unter Obbat der Artminalbeamten in einer berbeigeführten Drojchke ims Un-

fetjadungsgefängnis abgeführt. Die beiben sind gang gehörig bereingesegelt." bachte Dr. Forgest, als er das Gebeimratsbaus verließ und nach-denklich in sein Buro puruckliehrte, nachdem er Joria in ntohen Jägen das Eroebuls mitgefeilt. Die beiden können ich auf eine erempfarische Strafe gesaßt machen. Auch die Strafe megen Unstistung zur Tat. Und außer der Strafe und dem entwandenen Legat bekommt sie noch die große Blumage und den aussehenerregenden Skandalt

Es schien, als ob Checkberg an Sensationen tommer über- Dr. Forgif burch dante Frank in seinem Gedankengung Schlicht. Hoffnun werigergt fein sollte. In der guten Gesellichaft gab vollkommen. Ihm, als dem hlaren Menschenner und Be- wenige Tage handeln.

einst, wo man sich über irgendeinen neuen Flirt von Birginfa oder eine sportliche Extravaganz auszuregen hatte.

Man ersubr eines Tages, die Firma Mehmer sel in
Konkurs geraten und durch die sabrelangen gewagten Spekulationen des Inhabers an den Rand des Berderbens gebracht.

Kaum war diese Nachricht nach allen Geiten beseuchtet, als
man ersuhr. Herr Mehmer habe in einem nervier Jaman ersuhr. Herr Mehmer habe in einem nervier Jaman ersuhr. Herr Mehmer dass in dienem nervier Jalationen des Inhabers die des Berderbens gebracht.

Dr. Forgiß sah über seinen Schreibslich gebeut und notierte sich schweigend alle die verschiedenen Wänsche und lammenbruch diese Borgange nicht sidersteben können, sondern durch Selbstmord seinem Leben ein siches Ende bereifet.
Und wieder war num sich kaum schäusig geworden, ab man
unter diesen Umständen zum Begrädnis des Herrn Mehmer
geden solls man auch die Wirklichkeit über das ersuhr,
web man bie bei man auch die Wirklichkeit über das ersuhr,
web man bie bei mit derne Beschung die Geschause die die beschause and
der des von Krank Warro. Es des micht des mindeste die Riefen das mit ihrem Beschung die geschause and
des von Krank Warro. Es des mindeste die recht die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des mindeste die Riefen
des von Krank Warro. Es des von Krank Warro.

des von Krank Warro. Es des von Krank Warro.

des von Krank Warro. Es des von Krank Warro.

des von Krank Warr gehen solle, als man auch die Wirklichkeit über das ersuhr, was man sich seif Wochen vereils mit einem bedeutsamen ger konnte sich am Schusse, als Frank Varry üch erhob und einige würend abschieft. Demerkungen über Virginia Mache, kaum enthalten zu lagen: "Sie haben sie sich leibst im Grunde nie alle Beziehungen gelöst, in sein neues auswährt, zu dem fiz zur Lebensgesährtin gemacht. Herr Dr. Barry! Bei der märtiges Engagement nachgereist und hatte ihrem Gatsen erkleinen Juria Engelhardt wäre Ihnen das alles nie im klärt, sie werde bei Gutenbrunn bieiden. Er möge die Scheiblurt, fie werde bei Gutenbeunn bleiben. Er moge bie Schei-

Weich eine Falle von Stoff jum Klatich fur bie Be-fellichaft! Frank Barrn, ber fich fonft fo gern beachtet fab, ber einen besonderen Stol3 dureinsehre, mit allen möglichen Weich eine Fälle von Ifoss zum Alatsch für die Gesellschaft! Frank Barry, der sich sonst so gern deachtet sah.
der einen besonderen Stalz dureinsehre, mir allen möglichen
guten Familien der ersten Areise dehannt, destrembet oder
guten Familien Familien Familien Familien Bergendung zwischen Familien Bergendung zwischen Familien auf Joria, daß er die Jugendgepunkt der alligemeinen Alatschereien zu stecknet Er ging zu
den Familien. Ein Beweis, daß er die Jugendgepiellin nicht verzienen. Ein Beweis, daß er die Jugendgespiellin nicht verzienen Familien. Ein Beweis, daß er die Jugendgespiellin nicht verzienen Familien. Ein Beweis, daß er die Jugendgespiellin nicht verzienen Familien. Ein Beweis, daß er die Jugendgespiellin nicht verzienen Familien. Ein Familien Geber gene Familien.

Auch beute frogte Frank nach zu erstelleicht jedt, daß er die Jugendgespiellen nicht verzienen Familien. Ein Geweis, daß er die Jugendgespiellen nicht verzienen Familien. Ein Geweis gene Frank nach der gene Frank nach der gene Frank nach der geben Frank nach der gene Frank nach der gene Frank nach der Birginias in entlebigen!

es immer wieder große Neuigkeifen zu bereden. Und da die meisten Menschen lieder Schlechtes von ihrem teuren Mitmenschen Weischen und besprachen, und ihm lieder ein Unglück gönnten als ein Glick, idlen es besonders freundlicher Zusial zu sein, daß es im Grunde laufer Hieder zu sieden der Krennung von Wirginia, trohden die fein Weische für die Glick anktenden Abrikbesiher mahnte. zögerte Frank noch mit der sommen von Wirginia, trohdem diese für die feihft anktrebte. Immer wieder war die hauptsächlichse Fragus siehe geheckeiten waren.

Die Familie Mehmer gab elnmal wieder Anlaß, über sie ben Besprechungen mit Dr. Forgiß gewesen, wie sich der Vergendeinen neuen Flirt von Wirgingen Laufe. Aus wo der vekuniären Verhältnisse der Anlaß, wie sinst, wo der vekuniären Verhältnisse der Anlaß, wie bei den Fabrikanien auch sede Möglichnis oder eine sportliche Errapaganz aufzurvoren batte.

Che fich ber junge Arne empfahl, ichien er noch ju gogern. Sichtlich lag ihm noch eine Frage auf bem Bergen. Dr.

"Schlecht. Boffnungslos. Es kann fich nur noch um (Fortfetung foigt)

Amifide, Befanntmadung. Landwirtfchaftskammerumlage 1924.

Die Bürtt. Banbwirtichafistammer erhebt mit Ermachtigung bes Wirtt, Ernahrungsminiftertums für bas Rechnungsfahr 1924 eine Umlage von 72 Golbpfennig auf 100 Mart bes für bie Borausgablungen mit bie Sinnissteuer festgelegten Grunbfteuer tapitale. Die Umlage berechnet fich fomit für Felb-grundftude auf 100 % und für Waldgrundftude auf 120 % bes Friedenstatafters.

Den Gemeinbebehorben begw. ben Berren Bermaltungenktuaren geben unter Bezugnahme auf § 4 ber Berfügung bes Ernöhrungsministeriums über die Jandwirichalistammerumlage vom 4. November 1920 (Rog. Bl. S. 530) bie Borbrude gu ben Ratafter-nachweifungen für bie Umlage im Rechnungsjahr 1924 mit bem Auftrag gu, barouf gu achten, ob bet ben von ber Umiage befreiten Grundftlicen nicht Menberungen in ber Benfitung eingetreten finb, bie

eine Befretung nicht mehr rechtfertigen. Die Rainfternachmetfungen famt Unterlagen find bis ipateftens 20. Anguft bo. In. bieber vorgulegen Etwa notwenbig werbenbe weitere Berbrude tonnen ummittelbar von ber Landwirticaftstammer besonen merben.

Ragold, ben 22. Juli 1924. Oberamt:

3. A.: Mertt ftv. Amtmann.

des Bezirks-hundels- und Gewerbevereins Calm

3um Bauerntag in Calw am Jakobi-Beiertag, am 25. Juli 1924.

Stellt bie Sicheln in bie Gdie, Bieht ber Scheunen Staub, Riftet alle um bie Wette, fell' fich beiner tanb, Wifcht ben Schweif vom Angeficht, laffet Mith und Plag. Brifd das Subewerd bergerichtet - auf gum Banerntag!

So geliben wir in unferen Mauern Den Reftgug unfecer machern Baueru Bom Walb, vom Tel und aus bem Gin Strömt alle feftgefdmildt berbei! Bieht ein in fröhlben Rolonnen ! 3hr feib recht berglich uns willkommen, Bergeffen fei nun, mas ums teennte, Wir reichen freundlich Emb bie Danbe. Gibt's bei Gind frobe Erntegeit Ift mich bie gamer Stobt erfreut. Ein Spruch fagt: Dat ber Bouer Gelb -Hai's and gewiß bie gange Abelt. Debnit' Dabditentlebe - Gattvertrauen Stein beifen Guch ben Meter bauen, Dah Ihr bem Balk in bitterer Rot Und gern beschafft fein taglich Brot. Beim Centebankfeft, menn feierlich bie Glochen Das gange Bolk gur Rinbe locken, Dankt Cuch ber Stabter berglich mit -Sott bat erbort bie vierte Bitt' ! Mit Freuden wird an Euch gebacht, Well 3hr bir Ernte eingebrucht Und feber fagt Guch Lab und Preis Bur Care Mirbeit, Curen Dieig. Drum minbe fich ein Freundichaftsbund Ilm unfer Bolk in Statt und Canb! Gris Chuler, Calm.



Guitarren und Mandolinen Guitarretafchen. schöne Zierbänder

Riefe, Safer

Kreisarchiv Calw

LANDKREIS

CALW 🙈

in großer Unswahl bei S. W. Zaifer Nagold.

Malaga fst. dunkel die 1/1 Fisch. Mk. 2.50 Berg & Schmid.

Gin junger

für Biebstall, ber auch melten fann, fomte ein

für Rliche und Saushalt finden Sielle ber 3. 2Bolber.

Schwauenbrauerei Magald.

bei G. W. Zalser, Nagold.

0000000 0 0000000 Ringe . 1087 8 m. 14 karat Gold empfiehlt

Fr. Gilnther Uhrmacher, Nagold. 0000000 0 0000000

einzelne Zirkel

bei G. W. Zaifer, Magold,

Alle Musik-Instrumente für Haus u. Orchester, von den einfachsten Schüler- bis zu den feinsten Könstler-Instrumenten, siles Zubehör, Salten usw.

empflehlt In reichster Auswahl Musikhaus Curth. Pferzheim, Leopoldstr. 17 Arkaden Elednisch,

Robbrocks. Reparaturen u. Stimmen Leigen. Werkstätte.



Eine gemeinfafliche Anleitung gur Anlage und Behandlung bes Sansgartens fombe gur Bucht und Bflege ber

Blumen, Biergeholge, Bemufe, Obftbaume und Reben einschlitefilich ber

Blumengucht i. 3immer. Mitt einem Anhang enthaltenb:

Gartenhalenber. Boredtig bei

6. W. Zaiser, Nagold.

202



Todes: Anzeige. Bermanbien und Befannten machen mir bie traurige Mitteilung, bag unfere liebe Tochter Katharine heute mittag um 1/12 Uhr im Alter von 30 Jahren nach langem ichweren Beiben fanft entichlofen ift. In tiefer Traner : Christian Bachmann, Beiger, mit familie. Beerbigung: Donnerstog mittag 11/4 Uhr.

Robrborf, ben 22. Juli 1924.

Rechungen, Guittungen, Converto, Profpekte. Statuten, Boftkarlen, Jahlkarlen, Jahltagtafden, Anthlebabreffen, Programme, Bifit., Berisbungeund hochzeitokarten, Crunerbriefe, Crunerharten, Gefchäftsbriefbogen, Mitteilungen.

Sie merben porteilhaft und preismert bedient in ber "Gefellichafter". Drucherei in allen Arten von

## Paul Räuchle am Markt Calw

Großes Lager

in erstklassigen Webwaren

aller Art zu äußerft günftigen Preifen.

Ferner

200

fertige Herren-Anzüge, Knaben-Anzüge

aus Stoffen angefertigt und geftricht

Tuchhofen, Leberhofen, Samthofen, Beughofen, Sporthofen. Rnabenhofen in allen Größen.

Ueberzieher, Lobenmäntel, Gummimäntel, Windjacken, Sommerjoppen, Lobenjoppen, Lufterjoppen.

Waschbare Sommeranzüge in allen Größen, für herren u. Knaben. Befirhemben u. Netiacken. Einfathemben, Trikothemben, Flanellhemben, Unterhosen, Unterleibchen, Socken, Sofenträger. Geftrickte Weften.

Schöne Wolldecken in verschiedenen Preislagen. Große Auswahl in Serren- und Knaben-Anzugstoffen

von 4.00 Mark ab.

Strennbe

Sefant an lut. Beftelli

endal. L Sing Mr. Brandperti Die einfpal gewöhnlich sern Max

Mr. 17 secutifing

30 jerftres mit dem mar Delli Suli made bemerft b

digenicia Zilon be mährenb or Cond stine Rei am Bra

the Ordina

Comb dielben. mertreber Theun Examples 1

gen fejeg Bur pon October bleiben p

Stubrgeb Jacks Mr Mrtit) forllung ? deliche be rung bes Centraly

bem 15. unb bas fond mie Merit

bie eine decemod